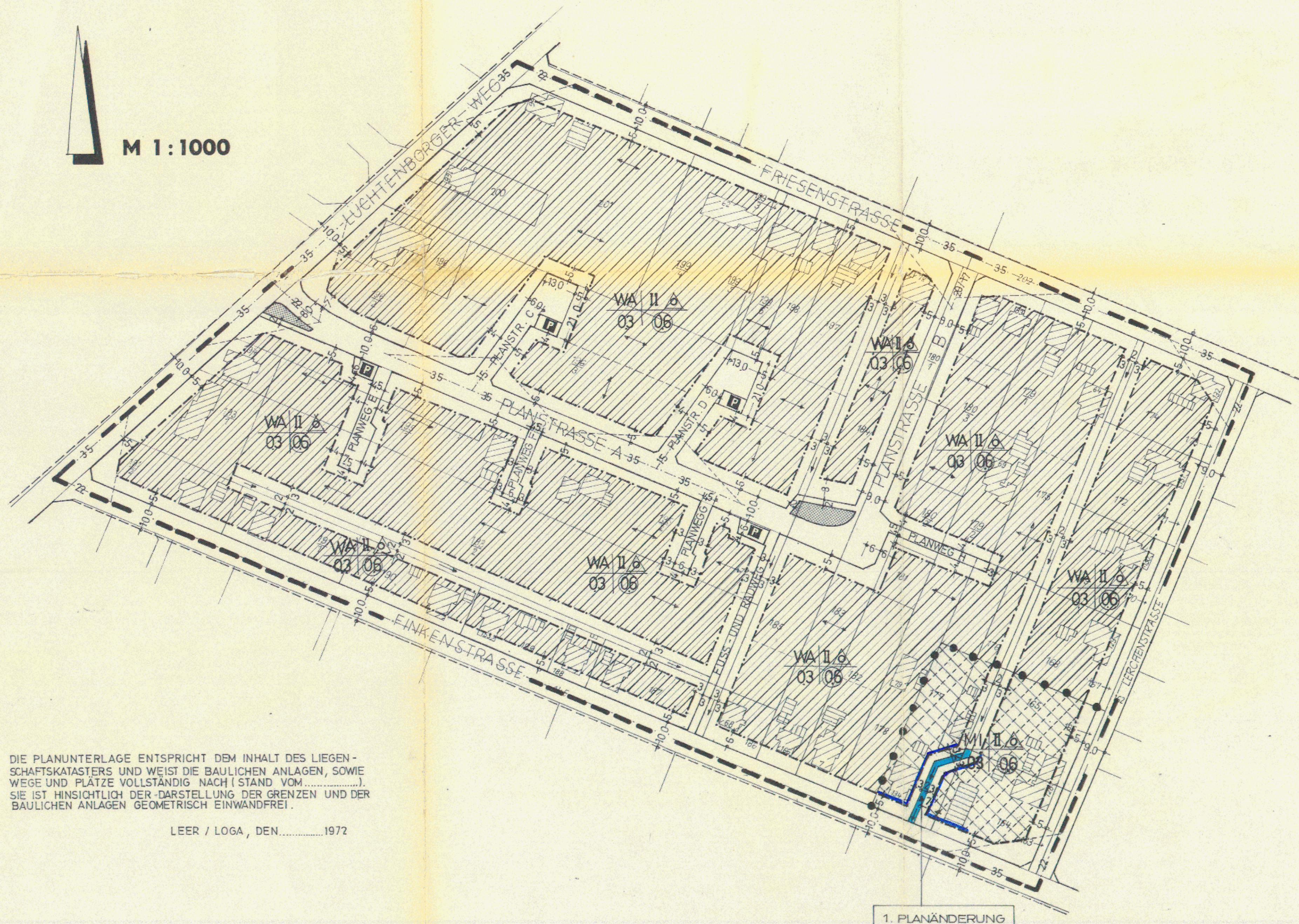




M 1:1000



DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN, SOWIE WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM). SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI.

LEER / LOGA, DEN.....1972

GEMARKUNG WEENERMOOR FLUR 13

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- FESTSETZUNGEN**
GEM. § 9 (1) BBauG.
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
 - BAUGRENZEN
 - ÜBERBAUBARE FLÄCHEN
ALLGEMEINES WOHNGEBIET / MISCHGEBIET
 - STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
TRAUFSTELLUNG / GIEBELSTELLUNG / WAHLWEISE
 - VERKEHRSFLÄCHEN
STRASSENABGRENZUNGSLINIEN
 - PARKPLÄTZE
ÖFFENTLICH
 - SICHTDREIECKE
FREI VON BEWUCHS ÜBER 80 cm HÖHE
 - GRÜNFLÄCHEN
STRASSENGRÜN / ANLAGEN

- SONSTIGE**
FESTSETZUNGEN
- ENTWÄSSERUNGSGRÄBEN

- ART UND MASS**
DER BAULICHEN
NUTZUNG
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
GEMÄSS § 4 (1) - (3) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG
MINDESTGRUNDSTÜCKSFLÄCHEN: 600 qm
 - MI MISCHGEBIET
GEMÄSS § 6 (1) - (3) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG
 - II ZAHL DER GESCHOSSE
HÖCHSTGRENZE
 - OFFENE BAUWEISE
NUR ZULÄSSIG FÜR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER
 - 03 GRUNDFLÄCHENZAHL
 - 06 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

- TEXTLICHE**
FESTSETZUNGEN
- FÜR BESTEHENDE GEBÄUDE UND GEBÄUDETEILE
AUSSERHALB DER FESTGESETZTEN ÜBERBAUBAREN
GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN GELTEN DIE FESTSETZUNGEN
DER BAUGRENZEN NUR DANN, WENN SIE DURCH
NEUBAUTEN ERSETZT ODER UMBAUTEN DURCH-
GEFÜHRT WERDEN, DIE EINEM NEUBAU GLEICH-
KOMMEN.
 - SONSTIGE INNERE UMBAUTEN SIND ALS AUSNAHMEN
ZULÄSSIG.



LAGEPLAN
M 1:25 000

AUSSCHNITT, TOP. KARTE 2810 WEENER

AUSFERTIGUNG

BEBAUUNGSPLAN NR. 9 - LÜCHTENBORGER WEG

WEENERMOOR

LANDKREIS LEER / OSTFRIESLAND

VERBINDLICHER BAULEITPLAN

NACH DEM BUNDESBAUGESETZ VOM 23. JUNI 1960 UND DER BAU-
NUTZUNGSVERORDNUNG IN DER NEUFASSUNG VOM 26. NOVEMBER 1968.

PLANBEARBEITUNG

GEMÄSS § 2 (3) DES BUNDESBAUGESETZES IM AUFTRAG UND
IM EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE WEENERMOOR.
29. OLDENBURG / OLD., DEN 6. MÄRZ 1972
ARCHITEKT W. AURICH - BÜRO FÜR ORTSPLANUNG

ZUSTIMMUNG

DER RAT DER GEMEINDE WEENERMOOR HAT IN SEINER
SITZUNG AM.....1972 DEM BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜN-
DUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG
BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN
GEM. § 2 (6) BBauG AM.....1972 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.
WEENERMOOR, DEN.....1972

BÜRGERMEISTER

GEMEINDEDIREKTOR

AUSGELEGEN

DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT IN DER ZEIT
VOM.....1972 BIS.....1972 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
WEENERMOOR, DEN.....1972

GEMEINDEDIREKTOR

BESCHLOSSEN

DER RAT DER GEMEINDE WEENERMOOR HAT IN SEINER
SITZUNG AM.....1972 DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG
DER FRISTGEMÄSS VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANRE-
GUNGEN GEM. § 10 BBauG, ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
WEENERMOOR, DEN.....1972

BÜRGERMEISTER

GEMEINDEDIREKTOR

GENEHMIGUNG

AURICH, DEN.....1972
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT:
I. A.

BEKANNTMACHUNG

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG
WURDE GEM. § 12 BBauG, ZUR ERLANGUNG DER RECHTSKRAFT
AM.....1972 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
WEENERMOOR, DEN.....1972

GEMEINDEDIREKTOR

SATZUNG

B 233/A

1. AUSFERTIGUNG

1. PLANÄNDERUNG

BEBAUUNGSPLAN NR. 9 DER
GEMEINDE WEENERMOOR / KRS. LEER

PLANÄNDERUNG

GEMÄSS §§ 9 - 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960

UMFANG DER PLANÄNDERUNG:

- VERLEGUNG DES ENTWÄSSERUNGSGRABENS IM
BEREICH DES FLURSTÜCKES 177 UM 7.0 m IN
WESTLICHER RICHTUNG
- ÄNDERUNG DER BAUGRENZEN UND ÜBERBAUBAREN
FLÄCHE ALS ENTSPRECHENDE FOLGEMASSNAHME

ZUSTIMMUNG GEMEINDE

DER RAT DER STADT WEENER HAT IN SEINER
SITZUNG AM 30.12.1972 DER PLANÄNDERUNG ZUGESTIMMT
UND DIE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN.
WEENER, DEN 30.12.1972

BÜRGERMEISTER

STADTDIREKTOR

AUSLEGUNG

DIE PLANÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 9
HAT IN DER ZEIT VOM 1.1.1973 BIS 21.2.1973
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
WEENER, DEN 1.3.1973

STADTDIREKTOR

BESCHLUSS

DER RAT DER STADT WEENER HAT IN SEINER
SITZUNG AM 19.3.1973 NACH PRÜFUNG DER FRISTGE-
MÄSS VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN
DIE 1. PLANÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 9
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
WEENER, DEN 19.3.1973

BÜRGERMEISTER

STADTDIREKTOR

GENEHMIGUNG

AURICH, DEN.....1973
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT:
I. A.

Genehmigt

gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)

Aurich, den 18.5.1973

Der Regierungspräsident

- 214 - 54 a. 2 (406/73)

Im Auftrage

BEKANNTMACHUNG

DIE GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN NR. 9, WURDE ZUR ERLANGUNG DER RECHTS-
KRAFT AM 19.6.1973 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT.
WEENER, DEN 19.6.1973

STADTDIREKTOR I. A.